

Information gem. Art. 13 und 14 DS GVO Steuer und WP-Mandat

Gemeinsame Verantwortliche gem. Art 26 DSGVO

KAISER & SOZIEN Partnerschaft mbB und
KAISER HAMMER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Wilhelmstr. 1b
79098 Freiburg
Telefon: +49 761 70394-0
E-Mail: kanzlei@kaisersoziende.de

Datenschutzbeauftragter

Der betriebliche **Datenschutzbeauftragte** ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse Datenschutz@Kaisersoziende.de

Zweck und Rechtsgrundlage

Die zu erhebenden Daten werden zum Zwecke der **Mandatsanbahnung** und **Durchführung des Mandatsverhältnisses** verarbeitet (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO).

Verarbeitung aufgrund Ihrer **Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)
Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Verarbeitung aus **berechtigtem Interesse des Verantwortlichen** (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen)
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden

Verarbeitung aufgrund **gesetzlicher Vorgaben** (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Art der Daten bzw. Datenkategorien

Wenn Sie uns mandatieren, werden u.a. folgende Informationen erhoben:

- Daten, um Sie als unser Mandat identifizieren zu können wie:
 - Namen und Adressdaten
 - Kontaktdaten
 - Sonstige Korrespondenzdaten
 - Daten zur Rechnungstellung
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind / Bearbeitung des Mandatsauftrages
- Daten über die Organe der Gesellschaft
- Daten zur Abwicklung von evtl. Vorliegenden Haftungsansprüchen sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- (Nur Wirtschaftsprüfung) Vollumfängliche Daten des Rechnungswesens
- Daten von Unterhaltspflichtigen des Steuerpflichtigen

Je nach Mandat können besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden.

Je nach Mandat können höchst unterschiedliche Daten und Informationen verarbeitet werden. Wir verarbeiten nur Daten, die erforderlich und zweckdienlich für die Bearbeitung des Mandats sind. Sollten von uns für erforderlich gehaltene Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, ist möglicherweise die Durchführung des Mandats nicht möglich.

Quelle der personenbezogenen Daten und ggf. ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

In Einzelfällen kann es sein, dass wir auch Daten aus anderen Quellen verarbeiten, z.B.

- Banken (für Bankbestätigungen)
- Kanzleibestätigungen
- Grundbuchamt (bei Grundbesitz)
- Handelsregister (bei Gesellschaftsanteilen an einer Kapitalgesellschaft)
- Andere Behörden oder Körperschaften öffentlichen Rechts (z.B. Steuerämter)

Die Daten werden in diesem Fällen im Einvernehmen mit Ihnen erhoben und verarbeitet.

Empfänger und Weitergabe an Dritte

Soweit dies für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehören:

- Finanzbehörden
- Notare
- Gerichte
- Statistikämter und Behörden

Das Steuergeheimnis bleibt unberührt. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Speicherung und Löschung

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über
 - die Verarbeitungszwecke,
 - die Kategorien der personenbezogenen Daten,
 - die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
 - die geplante Speicherdauer,
 - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
 - das Bestehen eines Beschwerderechts,
 - die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden
- Gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- Gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- Gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruch bei Einwilligung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@kaisersoziende.de.

Widerspruch gem. Art 21 DSGVO

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit gegen eine Verarbeitung widersprechen, die für die Wahrnehmung in öffentlichem Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art 6 e DSGVO) erfolgt oder einer Verarbeitung aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen (Art. 6 f DSGVO), wenn sich dieser Widerspruch aus Ihrer besonderen Situation ergibt, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@kaisersoziende.de.